



Journalismus verstehen

4

Berufsbild Journalismus



1 Unterrichtsstunde

In dieser Unterrichtseinheit geht es um Berufsorientierung mit dem Fokus auf Journalismus. Diese Einheit kann auch unabhängig von den anderen Arbeitsblättern eingesetzt werden.



Die Schülerinnen und Schüler

- ... reflektieren ihr Vorwissen über das Berufsfeld „Journalistin/Journalist“.
- ... recherchieren gezielt Informationen über das Berufsbild „Journalistin/Journalist“.
- ... analysieren typische Tätigkeitsfelder, Zugangsvoraussetzungen und Arbeitsbedingungen von Journalisten und Journalistinnen.
- ... bewerten das Berufsfeld vor dem Hintergrund ihrer eigenen Fähigkeiten und Interessen.

Phase	Unterrichtsverlauf	Methoden, Sozialformen	Medien, Materialien	Weitere Hinweise
Einstieg	SuS sammeln Vorwissen und Assoziationen zum Beruf „Journalist/in“: Stichworte, Klischees, Fragen.	Plenum	AB: Aufgabe 1 Smartboard bzw. Tafel	Alternativ: Zuordnungsquiz als Einstieg ins Thema: https://tinyurl.com/42p-b2m8r
Gelenkstelle	Übergang zur Erarbeitung durch Ankündigung: „Prüfen wir, ob unsere Annahmen stimmen – wir gehen in die Recherche.“	Impuls durch Lehrkraft		
Erarbeitung	Die SuS recherchieren zum Berufsbild und erstellen je einen strukturierten Steckbrief anhand konkreter Leitfragen.	Recherche, EA	AB: Aufgabe 2 Tablet, Heft	Sozialform öffnen
Sicherung	Vorstellung und Vergleich der Steckbriefe, Diskussion über zentrale Erkenntnisse und offene Fragen	Plenum	AB oder Heft	Fragen vorgeben
Reflexion	Think-Pair-Share: SuS reflektieren, ob der Beruf für sie persönlich in Frage kommt; Austausch im Plenum	EA, PA, Plenum	AB: Aufgabe 3 TPS	Reflexion auch schriftlich möglich

Name: _____

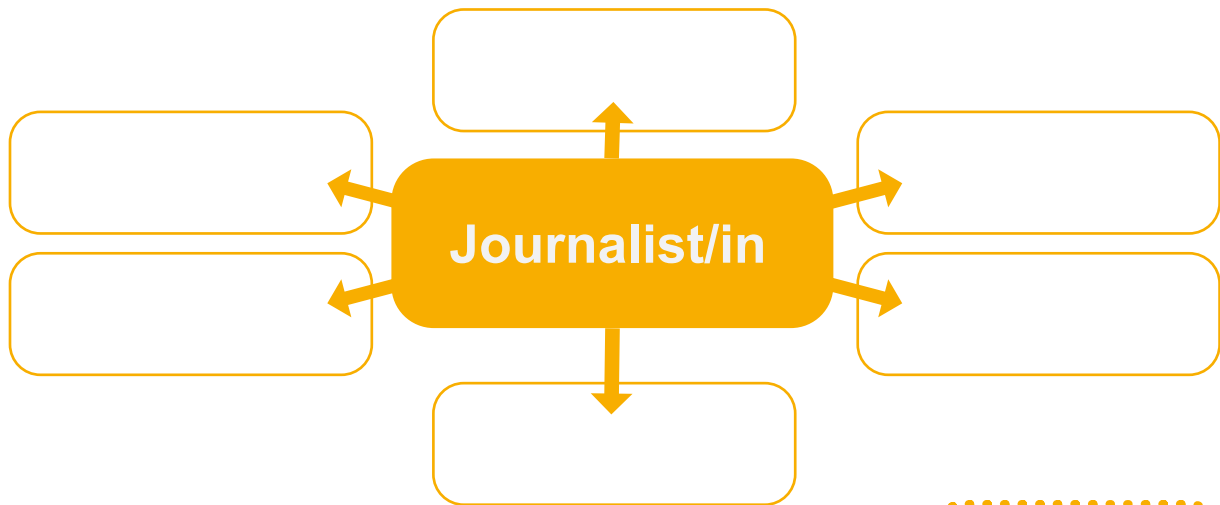


Berufsbild Journalismus

Heute geht es um den Beruf Journalistin/Journalist: Was machen eigentlich Journalistinnen/Journalisten? Wie wird man Journalistin/Journalist? Gibt es eine Ausbildung oder muss man studieren?

1) Einstieg

Was verbindet ihr mit dem Beruf der Journalistin/des Journalisten?
Sammelt in der Klasse Schlagworte und schreibt sie hier auf:



2) Journalist/in kann jede/r werden!?

Recherchiere zum Berufsbild der Journalistin/des Journalisten.
Schreibe einen informativen Steckbrief, in dem du folgende Fragen beantwortest:

- Was macht ein/e Journalist/in?
.....
- In welchen Bereichen arbeitet ein/e Journalist/in?
.....
- Voraussetzungen: Was muss man mitbringen als Journalist/in?
.....
- Welche Ausbildungswege gibt es?
.....
- Arbeitsorte: Wo arbeitet ein/e Journalist/in?
.....
- Verdienst: Was verdient ein/e Journalist/in?
.....



QR-Code
zu berufe.eu

Präsentiert eure Steckbriefe in der Klasse.



Name: _____



Berufsbild Journalismus

3) Könnte Journalistin/Journalist ein Beruf für dich sein?

a) Mache dir zunächst zwei Minuten Gedanken nur für dich.

b) Tausche dich dann mit deiner Sitznachbarin/deinem Sitznachbarn über diese Frage aus.

c) Stellt eure Meinungen der Klasse vor.

Vielleicht?

Ja!

Nein!



Die Bedeutung von gutem Journalismus



1 Unterrichtsstunde

In dieser Unterrichtseinheit geht es um die Kriterien für guten Journalismus. Die SuS lernen den Begriff „Qualitätsjournalismus“ kennen und können Meinungen dazu entwickeln. Im Arbeitsblatt zum Pressekodex wird die Bedeutung des Begriffs erweitert und vertieft.



Die Schülerinnen und Schüler
 ... beziehen Stellung zu gutem Journalismus.
 ... kennen die Relevanz journalistischer Medien für die Gesellschaft.
 ... recherchieren verschiedene Kriterien für Qualitätsjournalismus.
 ... befassen sich mit verschiedenen Kriterien für Qualitätsjournalismus.

Phase	Unterrichtsverlauf	Methoden, Sozialformen	Medien, Materialien	Weitere Hinweise
Einstieg	SuS positionieren sich auf Skala („Stimme voll zu“ bis „Stimme gar nicht zu“) zu vorgegebenen Aussagen.	Plenum	AB: Aufgabe 1 Tafel, Smartboard	Die Positionierung auf Skala („Stimme voll zu“ bis „Stimme gar nicht zu“) kann im Raum passieren (Ecken oder Bereiche). Nach den Positionierungen: kurze Diskussionsphase anmoderieren, damit jeweilige Positionen erklärt werden können Alternativ: Quiz zu Kriterien für Qualitätsjournalismus: https://tinyurl.com/37d3nezj
Erarbeitung	Einführung: Was ist „Qualitätsjournalismus“? Werte für guten Journalismus am Smartboard/an der Tafel sammeln. Auseinandersetzung mit Qualitätsjournalismus, erste eigene Definitionen	GA, PA	AB: Aufgabe 2 Heft, Tafel, Smartboard	Bei wenig Zeit: Auf Kleingruppen verteilen zum gründlichen Recherchieren weniger Begriffe, Definition und Herkunft „Qualitätsjournalismus“ der dt. Journalistenakademie: https://tinyurl.com/4233wpbw
Sicherung	SuS besprechen ihre Ergebnisse und die Kriterien.	Plenum	AB: Aufgabe 2 Tafel, Smartboard	
Reflexion	SuS besprechen die Relevanz von gutem Journalismus für die Gesellschaft und formulieren dazu Fazite.	Plenum	AB: Aufgabe 3	Digitale Sammlung: https://zumpad.zum.de/



Name: _____



Die Bedeutung von gutem Journalismus

1) Wo steht ihr?

Schaut euch die untenstehenden Aussagen an.
Positioniert euch auf einer Skala von „Stimme voll zu“ bis „Stimme gar nicht zu“ nach Ablehnung oder Zustimmung, indem ihr dort ein Kreuzchen macht. Diskutiert eure Positionierung.

Seid bei der anschließenden Diskussion respektvoll!

- *Zeitungen sollten ehrlich sein und ganz objektiv nur über das berichten, was geschehen ist.*

Stimme gar nicht zu

Stimme voll zu

- *Zeitungen dürfen Stellung beziehen, weil es zur Gesellschaft gehört.*

Stimme gar nicht zu

Stimme voll zu

- *Zeitungen dürfen übertreiben, da sie so auch Leserinnen und Leser anlocken.*

Stimme gar nicht zu

Stimme voll zu

2) Recherche

Für guten Journalismus oder auch Qualitätsjournalismus genannt, gelten bestimmte Kriterien. Einige davon seht ihr unten.

Überlegt in Partnerarbeit, was genau damit gemeint ist. Schreibt ein bis zwei erläuternde Sätze zu jedem Begriff. Fallen euch noch weitere ein?

Vergleicht eure Ergebnisse anschließend in der Klasse.

Sorgfalt

Vertraulichkeit

Unparteilichkeit

Vollständigkeit

Sachlichkeit

Ausgewogenheit

3) Diskussion:

Warum ist guter Journalismus für das Zusammenleben in der Gesellschaft wichtig?
Diskutiert in der Klasse und formuliert drei Fazite. Ihr könnt die vorgegebenen Satzanfänge nutzen oder eigene entwerfen.

Guter Journalismus ist wichtig, weil ...

Die Einhaltung von Regeln führt zu ...





Der Pressekodex – Wer kontrolliert die Medien?

2 Unterrichtsstunden



In dieser Unterrichtseinheit werden die ethischen Grundsätze thematisiert, zu denen sich Medienhäuser verpflichtet haben. Die SuS lernen den „Pressekodex“ und dessen Leitlinien kennen und die Möglichkeiten selbst Einfluss zu nehmen.

Die Schülerinnen und Schüler



- ... kennen den Pressekodex in seinen Grundzügen.
- ... fassen Inhalte des Pressekodex exemplarisch, adressatengerecht und verständlich zusammen.
- ... erkennen journalistische Qualität anhand von kriteriengeleiteter Analyse.
- ... beurteilen Fallbeispiele durch Anwendung des neu erworbenen Wissens.
- ... produzieren einen Beschwerdebrief an den Presserat.

Phase	Unterrichtsverlauf	Methoden, Sozialformen	Medien, Materialien	Weitere Hinweise
Vorbereitung	Schlagzeilen an die Tafel schreiben oder auf das Smartboard projizieren, ggf. QR-Code vorbereiten		Produktion von Kärtchen Schlagzeilen	
1. Stunde: Einstieg	Problemorientierter Einstieg: Stellung beziehen zur Ethik unterschiedlicher, fiktiver Schlagzeilen Einschätzung der SuS, Einschätzung begründen lassen	Plenum	AB: Aufgabe 1 Smartboard/Tafel	
Gelenkstelle	„Wer kontrolliert das?“ „Nach welchen Regeln arbeiten Zeitungen?“	Lehrerimpuls		
Erarbeitung	Pressekodex in Tandems erarbeiten, je einen Punkt des Pressekodex bearbeiten, Ergebnisse notieren, kollaborativer kürzerer „Pressekodex“ (in z. B. ZUMpad entsteht)	PA	AB: Aufgabe 2 Tablet, ZUMpad	Diff: Eine Gruppe layoutet den Kodex. https://zumpad.zum.de/
Sicherung	Ergebnisse der GA in der Klasse vorstellen	Plenum	Tablet, ZUMpad	neue Einträge, Zugang für alle per Link oder QR-Code: https://zumpad.zum.de/
Vertiefung	Recherche zu Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Kodizes, Begriff „Rüge“ taucht auf, „Beschwerde“ ist evtl. auch schon Thema	PA, Plenum	AB: Aufgabe 3 Tablet	„Rüge“ als neuen Begriff aufnehmen! https://www.presserat.de



Der Pressekodex – Wer kontrolliert die Medien?



Phase	Unterrichtsverlauf	Methoden, Sozialformen	Medien, Materialien	Weitere Hinweise
Eventualphase	Glossar erweitern	EA	Glossar	
2. Stunde: Einstieg	Falls neuer Tag: Rückblick + WH, erarbeiteten Pressekodex öffnen ansonsten kein neuer Einstieg notwendig	Lehrerimpuls, Blitzlichtrunde		
Gelenkstelle	„Wer kontrolliert das?“ „Nach welchen Regeln arbeiten Zeitungen?“	Impuls		
Erarbeitung	Fallbeispielanalyse: Jede Gruppe bearbeitet die aufgeführten, fiktiven Fallbeispiele und entscheidet, ob eine Rüge angebracht wäre und begründet.	PA, GA	AB: Aufgabe 4 Tablet, Kärtchen	Alternativ: Digitales Quiz: https://tinyurl.com/2bs2y6re
	SuS erhalten je eine Karte mit der Aufschrift „Rüge“. Lehrkraft moderiert, Stimmungsbild zu jedem Fallbeispiel entsteht, bei „Rüge“: Karte hochhalten und begründen	Plenum	AB: Aufgabe 4 Tablet, Kärtchen	
Transfer	Beschwerdebrief zu einem fiktiven Text an die Beschwerdestelle des Presserats	EA	AB: Aufgabe 5	
Sicherung	Einige Beschwerden werden vorgelesen.	Plenum		

Name: _____



Der Pressekodex – Wer kontrolliert die Medien?

In Deutschland gibt es einen **Pressekodex**. Das ist eine Sammlung journalistisch-ethischer Grundregeln, die der Deutsche Presserat erstmals 1973 vorgelegt hat. Der Presserat ist ein Zusammenschluss großer deutscher Verleger- und Journalistenverbände.

1) Schlagzeilen

Schau dir die folgenden fiktiven Schlagzeilen an. Überlege, welches Urteil du fällen würdest.

Teile deine Überlegungen mit der Klasse.

Urteil 1: Glaubwürdig

Urteil 2: Reißerisch

Urteil 3: Irreführend

Urteil 4: Unklar – mir fehlen Informationen.

„Pisa Schock! – „Deutschlands Schüler können nicht mehr lesen!“

„Experten schlagen Alarm: TikTok zerstört das Hirn unserer Kinder!“

„Neues Verbot: Schüler dürfen keine Pausenbrote mehr mitbringen!“

„Studie: Jugendliche erleben häufiger Stress durch soziale Medien!“

„Brand in leerem Schuppen – Ursache unklar, Polizei ermittelt“

2) Recherche

Geht zu zweit auf die Seite des deutschen Presserats. Dort findet ihr die 16 Grundsätze des Pressekodex.

- Wählt in eurer Gruppe einen Grundsatz aus und fasst ihn in zwei bis drei Sätzen zusammen. Denkt euch ein Beispiel dazu aus.
- Tragt eure Ergebnisse in das Glossar ein.
- Stellt eurer Klasse eure Zusammenfassung vor.



Zum [Presse-](#)
[kodex](#)

3) Konsequenzen

Was passiert, wenn eine Zeitung sich nicht an den Kodex hält?

- Suche dir eine Partnerin/einen Partner und recherchiert dazu im Internet. Welcher Begriff taucht in eurer Recherche häufig auf?
 - Dieser Begriff war besonders wichtig: _____
 - Das bedeutet er: _____

- Besprecht eure Ergebnisse in der Klasse.

Name: _____



Der Pressekodex

Wer kontrolliert die Medien?

4) Fallbeispiele zum Pressekodex

- Suche dir eine Partnerin/einen Partner. Als Tandem entscheidet ihr, ob es bei den folgenden Fällen eine Rüge des Presserats für die Journalistinnen und Journalisten und den jeweiligen Zeitungsverlag geben sollte und begründet eure Entscheidung schriftlich.
- Bereitet dazu ein Kärtchen mit der Aufschrift „Rüge“ vor. Stimmt in der Klasse zu den Fallbeispielen ab und lest eure Begründungen vor. Habt ihr alle gleich abgestimmt?

Entscheidet IHR, ob das journalistische Verhalten in Ordnung ist oder nicht!

Fall A

Eine Zeitung lässt ein Unternehmen Klimageräte vorstellen mit einem Ranking, das auf deren Website verweist. Die Redaktion der Zeitung stellt den Beitrag im Rahmen einer Kooperation vor.

Fall B

Ein Journalist hatte über einen Mann recherchiert, der eine mehrjährige Haftstrafe wegen Betrugs verbüßt hatte. Um herauszufinden, ob dieser wieder kriminell geworden war, nahm er unter falschem Namen und mit einem gefälschten Social-Media-Profil Kontakt zu dem Mann auf.

Fall C

Eine Zeitung berichtet über einen Autounfall. Da es kein Foto von dem Unfall gibt, nimmt die Zeitung ein altes Bild, das entsprechend gekennzeichnet wird.

Fall D

Eine Zeitung stellt neue Rezepte für den Sommer vor. Um sich die Arbeit zu erleichtern, kochen sie nicht selbst, sondern lassen die KI Fotos von den Ergebnissen produzieren, ohne diese entsprechend zu kennzeichnen.

Fall E

Eine Journalistin ist Zeugin eines Attentats. Sie fotografiert die Lage. Die Zeitung, der sie den Bericht anbietet, veröffentlicht ihn mit Fotos, auf denen die Opfer nicht erkennbar sind.



Hier kannst du die Aufgabe digital lösen!

Name: _____



Der Pressekodex Wer kontrolliert die Medien?

5) Ich möchte mich beschweren!

- Überlege dir, weshalb du findest, dass der Pressekodex missachtet wurde und warum dies für dich wichtig ist.
Schau dazu auch noch einmal in eure im ZUMpad gesammelten Grundsätze des Pressekodex.
- Formuliere eine Beschwerde an den deutschen Presserat zu folgendem (fiktiven!) Zeitungsartikel aus der „Klatschpresse0815“ von 24.12.2024.

Mit KI erstellt:

TikTok-Star Lisa L. (17) völlig außer Kontrolle – Party-Eklat in Berliner Club!

Berlin – Sie ist jung, wild und hat über 2 Millionen Follower auf TikTok: Lisa L., 17 Jahre alt, sorgt erneut für Schlagzeilen. Am vergangenen Wochenende wurde sie beim Verlassen eines angesagten Berliner Nachtclubs fotografiert – sichtbar alkoholisiert und in Begleitung eines älteren Mannes.

Exklusiv-Bilder zeigen die Influencerin, wie sie schwankend in ein Taxi steigt – mit einer Flasche Wodka in der Hand. Augenzeugen berichten, dass sie zuvor lautstark mit dem Sicherheitspersonal diskutiert habe, weil sie trotz ihres Alters Einlass erhalten habe. Der Club „Nighty“ ist bekannt für seine strengen Türregeln – und für seine Kooperation mit der Modemarke „Brace“, die Lisa regelmäßig in ihren Videos trägt.

„Sie trug wieder das neue Brace-Crop-Top – das ist gerade total angesagt“, sagt eine Clubbesucherin. „Ich hab’s mir gleich am nächsten Tag bestellt – gibt’s übrigens gerade mit 20 % Rabatt auf brace.de!“

Lisa selbst äußerte sich bislang nicht zu dem Vorfall. Auf ihrem TikTok-Kanal postete sie am nächsten Morgen lediglich ein Selfie mit dem Kommentar: „War wild gestern – danke an @Nighty und @Brace für den unvergesslichen Abend.“



**Lisa L. auf TikTok
Lisa Launig, trinkt
gerne öffentlich.**



Lösungen

Der Pressekodex – Wer kontrolliert die Medien?

Lösungsbeispiele für Aufgabe 4

Fall A > RÜGE: Wenn die Zeitung den Beitrag als Kooperation ausgibt, ist dies eine Form der Werbung. Es muss klar und deutlich als solche gekennzeichnet sein, um die Leser nicht zu täuschen.

Fall B > RÜGE: Der Einsatz von Täuschung und falschen Identitäten durch Journalistinnen und Journalisten ist ethisch problematisch und verstößt gegen die journalistischen Grundsätze der Wahrhaftigkeit und Transparenz.

Fall C > Keine Rüge: Solange das alte Bild klar und deutlich als solches gekennzeichnet ist, handelt die Zeitung transparent. Dies entspricht den journalistischen Standards und sollte keine Rüge nach sich ziehen.

Fall D > RÜGE: Das Verwenden von KI-generierten Bildern ohne dies offenzulegen, ist irreführend und verstößt gegen die Pflicht zur Transparenz. Leserinnen und Leser müssen wissen, dass die Bilder nicht echt sind, um den Kontext richtig einordnen zu können.

Fall E > RÜGE: Wenn die Fotos so bearbeitet wurden, dass die Opfer nicht erkennbar sind, und die Berichterstattung sachlich und respektvoll ist, entspricht dies den ethischen Standards des Journalismus.

Lösungsbeispiel für Aufgabe 5

Persönlichkeitsrechtsverletzung: Die namentliche Nennung einer minderjährigen Person in Verbindung mit potenziell rufschädigendem Verhalten (Alkoholkonsum, Begleitung durch einen älteren Mann, Clubbesuch trotz Altersbeschränkung) ist problematisch. Auch die Veröffentlichung von Bildern in kompromittierender Situation kann gegen § 8 des Pressekodex verstoßen.

Schleichwerbung: Die wiederholte, unkritische Nennung der Marke „Brace“ sowie der Hinweis auf einen Rabattcode ohne klare Kennzeichnung als Werbung verstößt gegen Ziffer 7 des Pressekodex.

Beispiel für einen Beschwerdebrief:

Betreff: Beschwerde wegen Verletzung von Persönlichkeitsrechten und Schleichwerbung – Artikel „TikTok-Star Lisa L. (17) völlig außer Kontrolle – Party-Eklat in Berliner Club!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit reiche ich Beschwerde gegen den oben genannten Artikel ein, der am 24.12.2024 in der Klatschpresse0815 veröffentlicht wurde.

1. Verletzung von Persönlichkeitsrechten (Ziffer 8 Pressekodex):

Die im Artikel namentlich genannte Person „Lisa L.“ ist laut Bericht 17 Jahre alt und damit minderjährig. Die Veröffentlichung kompromittierender Details über ihr Verhalten (Alkoholkonsum, Begleitung durch einen älteren Mann, Clubbesuch trotz Altersbeschränkung) sowie die Veröffentlichung von Fotos in einem offensichtlich privaten und unvorteilhaften Moment stellen eine schwerwiegende Verletzung ihrer Persönlichkeitsrechte dar. Die Berichterstattung ist nicht durch ein überwiegendes öffentliches Interesse gedeckt.

2. Unzulässige Schleichwerbung (Ziffer 7 Pressekodex):

Der Artikel enthält mehrfach werbliche Hinweise auf die Modemarke „Brace“, inklusive Rabattcode und direkter Kaufempfehlung. Diese Hinweise sind nicht als Werbung gekennzeichnet und stehen in keinem journalistisch notwendigen Zusammenhang mit dem eigentlichen Inhalt des Artikels. Dies stellt eine unzulässige Vermischung von redaktionellen Inhalten und Werbung dar.

Ich bitte Sie daher, den Fall zu prüfen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Mit freundlichen Grüßen





Impressum

Inhaltliche Konzeption und pädagogische Ausarbeitung

Promedia Maassen GmbH

Werner-Heisenberg-Straße 5
52477 Alsdorf

Tel.: 02404 9407-0

info@promedia-maassen.de

www.promedia-maassen.de

Bildnachweise

Titelseite: Fotolia

Alle Icons von Freepik auf Flaticon

Copyright

Die in diesem Unterrichtsmaterial enthaltenen Inhalte, Vorschläge, Ideen, Darstellungen und Visualisierungen sind geistiges Eigentum der Autorinnen und Autoren, dürfen aber von Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen des Projekts „MedienStunde 2025/2026“ zu unterrichtlichen Zwecken genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich nicht gestattet. Jedwede Weiterverwendung von Dritten (auch nur teil- oder auszugsweise) bedarf zuvor der schriftlichen Genehmigung.

Bei Fragen zum Unterrichtsmaterial wenden Sie sich bitte an:

info@promedia-maassen.de oder 02404 9407-0.